

Houellebecqs "Plattform" im Unterricht?

Beitrag von „NerD“ vom 26. Januar 2006 11:26

[Timm](#): Chapeau!

Gut geschrieben! Warum Jugendlichen die kahle Tristesse der Erwachsenenwelt vorenthalten und aufzeigen, dass es doch immer noch ein Gegenstück gibt (hachja, ich guck auch immer noch gern "Sissi"), das die Welt lebenswerter macht.

Auch ist Sextourismus ein Thema, was auch heute noch aktuell ist, jedoch weitestgehend aus den Medien verschwunden, da schon genug darüber berichtet wurde.

Aber, und hier kann man ansetzen: Ist es denn ethisch vertretbar ein Hotel mit Angestellten zu führen, die für ihre Sexdienste bezahlt werden? Die durch das Geld ihre Familien ernähren können und durch den westeuropäischen Schutz gewisse Privilegien erfahren (gute Ernährung, Unterkunft, ein Maß an Komfort)?

Wieso reagieren die westeuropäischen Zeitungen erst nach dem Anschlag und verteufeln die Idee als "Sodom und Gomorrha"?

Je mehr ich über diesen Buchvorschlag nachdenke, umso mehr reizt mich die Lektüre, man, wieso bin ich "nur" an einer IGS? Verdammt.

Mensch Timm, wenn Du das machst, würdest Du regelmäßig "Bericht erstatten"? Das fände ich für mich sehr aufschlussreich.

Vielen Dank

Gruß N.